



Kooperationsvereinbarung

zwischen

**der Koordinierungsstelle „Tolerantes Brandenburg“ der
Landesregierung
im Ministerium für Bildung, Jugend und Sport,
vertreten durch den Staatssekretär
Burkhard Jungkamp**

und

**dem Verband der Campingwirtschaft im Land Brandenburg e.V.
(VCB e.V.),
vertreten durch den Präsidenten
Mike Bischoff, MdL**

Präambel

Der Verband der Campingwirtschaft im Land Brandenburg e.V. fördert die Camping- und Freizeitwirtschaft im Land Brandenburg. Zur Erfüllung dieser Aufgabe arbeitet der Verband in zahlreichen Fachverbänden und Gremien mit und nimmt die Interessen der Unternehmer gegenüber Behörden, Verbänden und anderen Institutionen wahr.

Erfolgreich sind die Unternehmen des Verbandes durch begeisterte Gäste. Die Voraussetzung dafür sind nicht nur außergewöhnlich schöne Landschaften und ein reiches Kulturerbe sondern unsere motivierten Mitarbeiter in allen Partnerunternehmen.

Der VCB setzt sich für die Verbesserung der politischen Rahmenbedingungen und eine gute Wirtschaftspolitik, deren Ziel der unternehmerische Erfolg ist, ein. Wettbewerbsfähigkeit und eine gesicherte Marktposition sind die Basis für das Vertrauen bei Geschäftspartnern, Banken und Institutionen.

Wir sind Teil der Öffentlichkeit und schützen und pflegen unsere Marke. Durch aktive Lobby- und Medienarbeit schaffen wir ein mit uns sympathisierendes Umfeld. Intoleranz und Rassismus haben in unserer Branche keinen Platz.

Ob Weiterbildung und Innovation, Umweltschutz, Qualität und Marketing, der VCB setzt sich mit starker Stimme für Unternehmen der Campingwirtschaft ein.

Wir sind Gastgeber!

Auf der Grundlage der Verfassung des Landes Brandenburg tritt die Landesregierung dafür ein, dass sich Brandenburg als Land der Freiheit und Solidarität, der lebendigen und starken Demokratie weiterentwickelt.

Das Handlungskonzept „Tolerantes Brandenburg – für eine starke und lebendige Demokratie“ bildet dafür den Rahmen: Es verknüpft staatliche und nichtstaatliche Möglichkeiten, Rechtsstaat und Bürgergesellschaft und regt damit die Schaffung von breiten Bündnissen quer durch die Gesellschaft an.

Auf dieser Grundlage schließt der VCB mit der Koordinierungsstelle „Tolerantes Brandenburg“ der Landesregierung folgende Vereinbarung:

1. Die Vertragspartner arbeiten auf der Grundlage dieser Vereinbarung zusammen.
2. Für die erfolgreiche Zusammenarbeit ist der regelmäßige, gegenseitige Informationsaustausch eine wesentliche Grundlage, um Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und Gewaltverherrlichung wirksam eindämmen zu können.
3. Konkrete Aktivitäten des VCB werden mit der Koordinierungsstelle „Tolerantes Brandenburg“ abgestimmt und in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit berücksichtigt. Dafür stellt die Koordinierungsstelle das Logo des Handlungskonzeptes und andere Materialien zur Verfügung, die in geeigneter Weise vom VCB eingesetzt werden.
4. Einzelne Maßnahmen und Aktivitäten können im Rahmen von Jahresarbeitsplänen zwischen dem VCB und der Koordinierungsstelle abgestimmt und festgelegt werden. Dazu gehören folgende Bereiche:
 - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
 - die VCB-Internetplattform www.campingland-brandenburg.de,
 - sowie Messe- und Promotionsauftritte.

Aktionen gegen Gewalt, Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit, die durch die Koordinierungsstelle gefördert werden, können vom VCB unterstützt werden.

5. Der VCB kann bei der Koordinierungsstelle „Tolerantes Brandenburg“ Mittel zur Förderung geeigneter Maßnahmen beantragen, wobei die Gewährung nur möglich ist, soweit dafür entsprechende Haushaltsmittel zur Verfügung stehen.
6. Diese Vereinbarung wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Sie kann von jeder Vertragspartei mit einer Frist von drei Monaten gekündigt werden.

Ketzin, den

Burkhard Jungkamp
Staatssekretär im Ministerium
für Bildung, Jugend und Sport
und
Koordinator des Handlungskonzeptes
„Tolerantes Brandenburg“ der
Landesregierung

Mike Bischoff (MdL)
Präsident des Verbandes der
Campingwirtschaft im
Land Brandenburg e.V.